

Trompete



Stadt Norderstedt



Rathausallee 50
22846 Norderstedt
Tel. 040 / 535 95 163

www.musikschule.norderstedt.de

Trompete

Bei der Einteilung der Blasinstrumente in „Holz –oder Blech“ spielt das Material aus dem die Instrumente hergestellt sind keine bestimmte Rolle mehr, denn es gibt durchaus Holzinstrumente aus Metall.

Ein eindeutig unterscheidendes Merkmal ergibt sich daraus, wie Töne verschiedener Höhe mit dem Resonanzrohr erzeugt werden. Bei den Blechblasinstrumenten nimmt man zur Tonerzeugung kein doppeltes Rohrblatt wie beispielsweise bei der Oboe, hier funktionieren die Lippen des Bläusers praktisch ebenso.

Von großer Wichtigkeit ist die Form der Röhre, die zylindrisch oder konisch sein kann. Bei den Blechblasinstrumenten erweitert sich das Rohr am unteren Ende besonders ausladend, man spricht von der „Stürze“.

Die Trompete ist neben dem sehr ähnlich aussehenden Kornett das klanghöchste Blechinstrument, sie hat einen Tonumfang von gut 2 Oktaven und ist eng mensuriert, (Mensur = die Weite der Röhre) d.h. ,hohe Töne sprechen besser an. Die Trompete verfügt über Ventile, die mit den Fingern der rechten Hand niedergedrückt werden; das Instrument wird mit der linken Hand gehalten.

Als besonderer Klangeffekt kennt die Trompete das Spiel mit Dämpfer (con sordino) .Unterschiedlich geformte Dämpfer werden in die Schallstütze geschoben und verändern den Klang ; sie werden weniger zur Abschwächung des Tones als zur Erzeugung neuer Klangfarben gebraucht .Schon Claudio Monteverdi (1567 – 1643) setzte den Dämpfer ein .

Die Trompete ist ein sehr altes Musikinstrument, ihre Vorfahren finden sich bereits bei den Völkern der Antike. Heute sind grundsätzlich 2 Trompeten im Gebrauch, in C – und in B-Stimmung, wovon letztere vorgezogen wird . Erst im Zusammenspiel kommt diese Melodieinstrumente richtig zur Geltung, vielfältig sind die Kombinationen: Orchester ,Trios ,Quartette ,Big Bands ,Jazz Combos und natürlich Solostücke und Konzerte mit Klavier –bzw. Orchesterbegleitung .

Das Repertoire ist schier unerschöpflich.

Fragt man nach Namen großer Trompetensolisten ,so denkt sicher jeder an „ die amerikanische Jazzlegende „ Louis Armstrong , Weltruhm erlangte auch der deutsche Virtuose Ludwig Güttler .

An der Musikschule erhalten die Schüler/innen in der Regel Einzelunterricht .Nach Vereinbarung können sich aber auch 2 –3 Schüler im Unterricht Duette oder Trio erarbeiten. Das empfohlene Mindestalter zum Erlernen des Trompetenspiels liegt bei dem 10. Lebensjahr. Der Preis für ein gutes Schülerinstrument liegt bei ca. 400 Euro.

Kostenfreie Zusatzangebote

SchülerInnen der Musikschule haben außerdem die Möglichkeit, kostenfrei an Ensemblefächern wie Chor, Orchester, Band, Kammermusik und/ oder Ergänzungsfächern wie Theorie/ Gehörbildung teilzunehmen.

Trompetenunterricht findet derzeit in
Schulzentrum Süd
Schulzentrum Nord
Gymnasium Harksheide
Coppernicus Gymnasium statt.

Zusammenstellung : Jürgen Stache
Stand: Juni 2019